

Im Nukleus innovativer Biotechnologie

Biotech-Unternehmen AFFiRiS am
Campus Vienna Biocenter (VBC)

„Damals war es nicht so einfach, in Wien die notwendigen Spezialimmobilien mit gut ausgestatteter Labor-Infrastruktur zu finden“, schickt Walter Schmidt über das Jahr 2004 voraus. „Labore brauchen einfach ganz spezifische technische Voraussetzungen, die von reinen Büroimmobilien ganz verschieden sind. Die ZIT GmbH hat mit dem Private Public Partnership für uns seinerzeit genau zum richtigen Zeitpunkt das Richtige getan und am Standort Campus Vienna Biocenter (VBC) die perfekte Immobilie auf die Beine gestellt.“ Der Biologe weiß, wovon er spricht. Immerhin hat der Geschäftsführer des 2003 gegründeten Wiener Biotech-Unternehmens reichlich Erfahrung mit der Suche nach Standorten für künftige Brutstätten innovativer Biotechnologie. Bereits 1998 war eine gute Unterkunft von Nöten – und zwar für das Unternehmen INTERCELL, die erste und bisher einzige an der Börse gelistete Biotech-Firma Österreichs. Als damaliger Mitbegründer auch dieses Unternehmens lag für Walter Schmidt der Campus des Vienna Biocenter nahe – inhaltlich wie räumlich.

Die Erfolgsgeschichte des Areals im 3. Wiener Gemeindebezirk beginnt Ende der 1980er Jahre: Damals siedelte sich das Forschungsinstitut für Molekulare Pathologie an und setzte damit die Initialzündung für die weitere Entwicklung am Standort. Zuerst allein auf weiter Flur gesellten sich sukzessive universitäre Institute hinzu. In der Zwischenzeit hat sich der Campus Vienna Biocenter als renommierter Kristallisationskern verschiedener akademischer und industrieller Forschungseinrichtungen

Heute gilt das VBC als Österreichs bedeutendster Standort der Biowissenschaften.

und Unternehmen aus dem Bereich der Biowissenschaften etabliert und gilt heute mit rund 1.400 MitarbeiterInnen als Österreichs bedeutendster Standort der Biowissenschaften. Neben AFFiRiS und INTERCELL beherbergt der Campus Vienna Biocenter weitere acht Biotech-Unternehmen, drei akademische Forschungseinrichtungen, drei Organisationen aus dem Bereich Forschungskommunikation sowie eine FH. „Ein Nukleus für hervorragende Wissenschaft und anwendungsorientierte Forschung, den wir auch für die weitere Entwicklung von AFFiRiS nutzen wollten“, führt Schmidt aus. So bevorzugte das Biotech-Unternehmen im Jahr 2008 bei der Suche nach größeren Büro- und Laborräumlichkeiten wieder ein Quartier am Areal des VBC. „Wien ist der ideale Standort für unser Unternehmen. Den gibt man nicht auf“, so Schmidt.

„Das VBC bietet hier auch einfach eine perfekte Infrastruktur“, so Schmidt. „Abgesehen von dem optimalen wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Netzwerk und vielen potenziellen Kooperationspartnern haben wir hier den kleinen Dienstweg, eine hervorragende Verkehrsanbindung, den Flughafen und die Innenstadt um die Ecke sowie Grünräume in greifbarer Nähe.“



AFFiRiS

AFFiRiS AG
Campus Vienna Biocenter
Karl-Farkas-Gasse 22
1030 Wien
www.affiris.com